

## Goldene Zeiten fürs dunkle Mittelalter

### Großbottwar Die Bilanz für den Historischen Markt fällt gut aus.

*Von Julia Amrhein, Marbacher Zeitung*

Der Markt hat eine hohe Strahlkraft und macht den Namen unserer Stadt auch außerhalb bekannt." So begeistert zeigt sich Bürgermeister Ralf Zimmermann am Tag nach dem Historischen Markt, der am Wochenende zum zehnten Mal die Gassen der Altstadt füllte.

Und in diesem Jahr waren die Straßen sogar noch voller als in den vorherigen Jahren, so Daniela Häfner, die Mitglied im Organisationsteam des MAG ist: "Wenn wir vorher etwa 13 bis 13 500 Besucher hatten, dann haben wir in diesem Jahr die 15 000er-Marke deutlich überschritten." Der Anstieg in der Besucherzahl hat mehrere mögliche Gründe: So wurden in diesem Jahr die Werbemaßnahmen verstärkt, und man hat versucht, Facebook effektiver zu nutzen. Das sonnige Herbstwetter am Sonntag trug sicher auch einen Teil zum Erfolg bei, aber „in zehn Jahren hatten wir generell bisher nur einen einzigen Regentag“, so Häfner.

Sehr zufrieden mit der Besucherzahl zeigten sich auch die Marktbesucher, weiß Jürgen Wüllenweber, der sich um die Stände und Händler kümmert. „Bis auf ein paar wenige Ausnahmen waren alle von unserem Markt begeistert.“ Auch mit den Einnahmen waren die Händler zufrieden. Zwar sei der Samstag „eher mau gewesen“, das habe aber der Sonntag dann wieder rausgeholt. "Viele haben sich auch direkt mit den Worten ‚Bis zum nächsten Jahr‘ von uns verabschiedet“, erzählt er. Ab Januar werde die MAG dann die Händler für den nächsten Markt kontaktieren.

Einen Teil zum Erfolg des Historischen Marktes trage vor allem die "gemütliche Atmosphäre" der Altstadt bei, so Häfner. "Wir bekamen viel Feedback, mehr als sonst, dass der Markt sehr gemütlich ist und vor einer tollen Kulisse stattfindet." Es seien auch deutlich mehr Gewandete vor Ort gewesen, als in den Vorjahren, ist den Organisatoren aufgefallen. "Scheinbar wird unser Markt auch in entsprechenden Kreisen weiterempfohlen", erklärt sich Daniela Häfner den Zuwachs. Das freue den MAG natürlich.

Im Großen und Ganzen sei man mit dem Markt in seiner jetzigen Form zufrieden, aber "kleine Verbesserungen" sind immer möglich. Vereinzelt gab es an den Eintrittspreisen für Kinder, da diese ab einer bestimmten Körpergröße den normalen Preis zahlen. Dem versuche man damit zu begegnen, "dass der Zollstock nicht immer ganz genau angesetzt wird", so Häfner auf Nachfrage.